

Heizung und Warmwasserbereitung in Haushalten mit Transferleistungen

Beschreibung

Welche Heizungsarten kommen in Mehrfamilienhäusern zum Einsatz? Wie wird das Warmwasser bereitet? Welche Tücken bringen die jeweiligen Techniken mit sich? Wie wird der Verbrauch erfasst und abgerechnet? Welche Probleme entstehen hierbei und wie wirkt sich das auf die Leistungsgewährung aus?

Inhalte

- Grundlegende Einblicke in die unterschiedlichen Heiz- und Warmwassersysteme: Zentralheizungen, Wärmecontracting, Gas-Etagenheizungen und -einzelöfen, Elektroheizsysteme (Nachtspeicher, „Marmorplatten“), Holz-/Kohleöfen, Gas- und Elektrogeräte zur Warmwasserbereitung
- Auswirkung veralteter Technik
- Häufige Fehler in der Handhabung und Wartung
- Verbrauchserfassung und Abrechnung und die Probleme, die hierbei auftreten
- Berechnung der Zuschüsse für Heizung und Warmwasser für Transferleistungsempfänger der Stadt Nürnberg
- Fallbeispiele aus der Praxis

Ziele

- Das Funktionsprinzip der Heizsysteme und Warmwasserbereiter verstehen
- Eine Heizkosten- bzw. Energieabrechnung interpretieren können
- Einschätzen können, wodurch ein überproportional hoher Verbrauch entsteht
- Die Zuschüsse für Heizung und Warmwasser richtig berechnen
- Haushalten mit hohen Heizkosten Unterstützung und Hilfe vermitteln
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fächkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Mittwoch, 30. September 2020, 8.30 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Plätze

24

Format

Fortbildung, 1 Tag

Referent/in

Uwe Meißner, Diplom-Ingenieur (FH), Freier Architekt und Energieberater

Kosten

60,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 19. August 2020